

Jahresbericht 2011 der Präsidentin

Dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsidentin, da meine Amtszeit mit der kommenden HV abläuft und ich mich entschieden habe diese Aufgabe in jüngere Hände zu geben. Ich darf auf sechs Jahre als Präsidentin des Turnvereins Lotzwil zurückblicken und es war mir stets eine grosse Ehre dieses Amt auszuüben. Viele schöne Erlebnisse, interessante Begegnungen, harte Diskussionen, neue Ideen und jede Menge Herausforderungen gehörten zu dieser Zeit. Ich konnte sehr viel lernen und werde sicher auch zukünftig von diesen Erfahrungen profitieren können. Die Familie, die Herausforderungen im Beruf, die Aufgaben im Vorstand und die Leitertätigkeit unter einen Hut zu bringen wurde allerdings in letzter Zeit immer schwieriger und so freue ich mich nun als Turnerin etwas in den Hintergrund treten zu können. Ich bin stolz ein Mitglied des TV Lotzwils zu sein und möchte die vielen tollen Kameradschaften nicht missen.

An dieser Stelle danke ich dem gesamten Vorstand für die stets engagierte und loyale Zusammenarbeit. Ich wünsche meinen Vorstandskolleginnen- und kollegen weiterhin viel Motivation und Freude an ihrer Tätigkeit für den TV Lotzwil.

Mein Dank richtet sich aber auch an jedes einzelne Vereinsmitglied sowie die verschiedenen OKs Schieds- und Kampfrichter, welche sich oft im Hintergrund für den Verein engagieren.

Ich möchte euch im Folgenden einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2011 geben, welches wiederum einige sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte zu bieten hatte.

- Ende März machte sich eine vierköpfige Delegation des TVs auf die Suche von James Bonds Spuren auf und ums Schilthorn. Bei prächtigem Wetter genossen sie den Skitag, welcher durch Andreas Steiner organisiert wurde.

- Eine Woche später stand bereits die traditionelle Korbballnight auf dem Programm. Unter der Leitung von Mirco Hasler und seinem eingespielten OK erlebten viele Korbeler aus Nah und Fern wiederum einen gelungenen Anlass und die meisten Bälle fanden den Korb. Ärgerlich waren in diesem Jahr die Schäden auf dem Schulhausareal, welche von Besuchern verursacht wurden.

- Erfreulicherweise wächst unsere Turnerfamilie stetig. So erblickten im Jahr 2011 gleich fünf Kinder das Licht der Welt. Janis Luder- Städler am 10. März, Lionel Müller am 31. März, Rico Niederberger am 15. April, Jonas-Mael Bützer am 15. April und Silas Grossenbacher am 20. April

- Mit dem überfüllten Zug Richtung Huttwil ging es frühmorgens am Auffahrtstag, von wo aus wir dann zu Fuss weiter wanderten. Nach einem kurzem Znünihalt im Sportzentrum Schwarzenbach ging es weiter nach Eriswil, wo sich die Turnerschar des unteren Verbandsgebietes zur traditionellen Turnfahrt traf. Unterwegs musste beraten und kurzerhand wegen der mitgeführten Veloanhänger die Route geändert werden. Nach Feldpredigt und Barbesuch liess man den Tag beim gemütlichen Bräteln im Schützenhaus in Lotzwil ausklingen.

- Ende Mai traten Ernst und Elsbeth Kölliker in den verdienten Ruhestand und der Gasthof Bären wurde geschlossen. Für viele kamen Erinnerungen an vergangene Anlässe wie Turnervorstellungen, Lottos und Theaterabende aber auch gemütliche Tisch- Jass und Gesangsunden zum Vorschein. Die Fahnenkästen wurden abmontiert und man begann sich nach einem neuen Standort dafür umzusehen. In Kürze dürfen unsere Vereinsfahnen nun in der sanierten Turnhalle Dorf einziehen.

- Am 3. Juni gaben sich Josianne und Reto Hosner das JA-Wort und wir durften bei einem Apéro im Garten mitfeiern.

- Anfang Juli wagten wir uns dann für einmal in den Kanton Zürich ans Turnfest. Ausführliche Berichte, Fotos und Resultate findet man auf unserer Homepage und im Jahresbericht des FS-Chefs.

- Im Juli nahmen Renate Thöni und Marianne Geiser an der 14. Gymnaestrada in Lausanne teil. Nebst den zwei eigenen Vorführungen durften sie viele attraktive Vorführungen bewundern. Die Woche verstrich viel zu schnell und hinterlässt eindruckliche und unvergessliche Erinnerungen. Vielleicht sind ja im Jahr 2015 in Helsinki wieder mehr Turnerinnen des TV Lotzwil dabei.

- Am 6. August 2011 durften wir bei Dominique und Thomas Bützer, welche sich in der Kirche Lotzwil das JA-Wort gaben, Spalier stehen.

- Gleichentags wurde die Turnhalle Dorf nach kurzer Umbauzeit mit einem Fest neu eröffnet und wir durften nun bereits einige Turnstunden in den sanierten Räumen verbringen. Wir freuen uns die neue Infrastruktur im nächsten Jahr erstmals für die Turnervorstellung nutzen zu können.

- Im August darf der Vorstand bereits seit einigen Jahren dem Veteranenbräteln des TV Lotzwils beiwohnen. Dabei treffen wir jeweils auf ältere Mitglieder, welche wir ansonsten nur aus Erzählungen oder von der Adressliste her kennen würden.

- Ebenfalls im August setzten sich die Mitglieder des Vorstands und des Führungsteams Sport zusammen, um einmal eine Standortbestimmung unseres Vereins vorzunehmen. Nebst positiven Punkten fielen leider auch Mängel und Probleme für die Zukunft vor allem im Nachwuchsbereich auf. Beim heutigen breiten Angebot ist es sehr schwierig Kinder für die Jugendriege und junge Erwachsene für die Aktivitäten im Turnverein zu finden. Erste Ideen und Massnahmen wurden bereits in die Tat umgesetzt und zeigten erfreulicherweise auch kleine Erfolge. - Im August darf der Vorstand bereits seit einigen Jahren dem Veteranenbräteln des TV

- Bolognese, Carbonara, Pesto usw. hiess es im September beim Spaghettiplausch in der Turnhalle Dorf. Unter der Leitung von Nicole Stucki wurden die Gäste mit feinen Pasta verwöhnt.

- Die Turnerreise am Bettag wurde wiederum von Thomas „Pfuffi“ Brechbühl organisiert. In diesem Jahr wollte er einmal unsere Französischkenntnisse auf die Probe stellen. 15 Turnerinnen und Turner begaben sich am Morgen Richtung Schwarzsee. Rodeln fiel dort aufgrund des Regens aus, dafür wagten sich drei Turner auf die Off-Road-Trotinette. Und zwei ganz mutige Turnerinnen dachten sich wenn schon nass werden von oben, dann kann man sich auch gleich im Wasser des Schwarzsees erfrischen. Die anschliessende Wanderung führte uns zu unserer Unterkunft (wunderschön und romantisch) oberhalb von Charmey. Am zweiten Tag zeigte sich das Wetter nicht freundlicher, so dass wir die geplante Route von Charmey, via Broc nach Gruyère nur teilweise zu Fuss zurücklegten.

- Fête de vielle pomme gehört bereits fest zum Jahresprogramm. Hier trafen sich auch in diesem Jahr Alt und Jung zu einer Party nach dem Obst-und Mosttag in der Turhalle Dorf. Dabei fanden die speziellen Drinks grossen Anklang.

- Mit dem Bänzenjass (organisiert von Kurt Sägesser) im Bad Gutenberg und dem Altjahrshöck (organisiert durch die Volleyriege) in der Burgerhütte ging das Vereinsjahr zu Ende. Beide Anlässe waren sehr gut besucht, was mich sehr freut, denn vor allem die gesellschaftlichen Anlässe fördern unseren Vereinszusammenhalt. Hier treffen sich auch einmal Turnerinnen und Turner, welche sich wohl übers Jahr verteilt kaum sehen.

Mit Turnergruss
Daniela Gwerder
Präsidentin

Jahresbericht Korbball Herren 2011

Hallensaison

Die Jugend U16 konnten sich an den Hallenkorbballmeisterschaften des TBOE gut behaupten und qualifizierten sich für die Regionalmeisterschaften auf dem Rasen.

Bei den Herren verlief die Hallensaison leider weniger glücklich. Die erste Mannschaft stieg leider aus der 1.Liga ab, dies aufgrund von mehreren Ausfällen und den Junioren-Schweizermeisterschaften.

Die Junioren spielten jedoch in ihrer Klasse immer vorne mit! Den 8.Schlussrang vom Vorjahr wollte man vergessen, und es allen anderen Mannschaften beweisen. Schlussendlich wurde das junge Team Vize-Schweizermeister!

Rasensaison

An den Regionalmeisterschaften stellte man aus personellen Gründen das Team zusammen mit Roggwil. Lotzwil-Roggwil konnte an den kantonalen Ausscheidungen mit einem guten 2.Platz für die Schweizermeisterschaft qualifizieren. Leider hatte man nicht den besten Tag erwischt und wurde „nur“ 11. an der Schweizermeisterschaft.

Zudem gab es vor der Rasensaison einen Trainerwechsel bei der Jugend. Sandro Mühlematter übernimmt neu die Leitung.

Die Herren, welche mit einem jungen und frischen Team an den kantonalen 2.Liga Meisterschaften teilnahmen, hatten ein ehrgeiziges Ziel: Aufstieg in die 1.Liga
Das Team meisterte diese Aufgabe hervorragend! Man stieg mit dem 1. Rang ungeschlagen wieder in die 1.Liga auf!

Aktuelle Hallenkorbballmeisterschaft 2011/12

Momentan spielen wir mit 3 Herrenmannschaften und einem Junioren Team.

>2.Liga Lotzwil 1	2.Platz
>2.Liga Lotzwil 2	4.Platz
>3.Liga Lotzwil 3	4.Platz
>Junioren Lotzwil	1. Rang (ungeschlagen)

Sämtliche Resultate sind auch immer auf der Website des TV Lotzwil zu finden!

Ein Dank geht an alle Ehrenamtlichen Fahrern, Daniel Beutler als ehemaliger Jugend Coach, Sandro Mühlematter als neuer Jugend Coach und Stefan Pauli als Junioren Coach!

20.12.2011, Sandro Wyss

Jahresbericht Team-Aerobic 2011

Im Januar 2011 begann das Training für den Wettkampf am Turnfest. Daniela Gwerder studierte eine vollkommen neue Choreographie ein. Da das ganze Team bei Null begann, gab es dieses Jahr etwas mehr Arbeit. Da wir erst im Januar mit dem eigentlichen Training begannen, war auch die Zeit etwas knapp. Somit war von Anfang an klar, dass es dieses Jahr wieder nicht reichen wird, um an den Verbandsmeisterschaften teilzunehmen.

Weil wir es nur einige Male schafften, dass das ganze Team zusammen in der Halle war, mussten wir vor dem Turnfest einige Zusatztrainings durchführen.

Wir gingen dann mit gemischten Gefühlen an das Zürcher Kantonale Turnfest in Wädenswil. Da dies unser erster offizieller Auftritt war, war die Nervosität umso grösser. Wir erreichten mit unserer Choreographie die Note 8.03, die im Team unterschiedliche Zufriedenheit darstellte.

Nach dem Turnfest starteten wir in die Sommerpause bzw. in das Sommerprogramm des Turnvereins.

Nach dieser Pause war es endlich so weit und Daniela Gwerder konnte die Leitung des Team-Aerobics offiziell abgeben. Seit dem Sommer 2011 sind Jenny Mistretta, Janine Fiechter und Danielle Luder für das Team-Aerobic zuständig.

Mit der neuen Leitung, kam auch das etwas andere Training. Wir starteten bereits im August wieder mit trainieren. Da wir bemerkt haben, dass wir etwas an Ausdauer und Kraft arbeiten müssen, fand im zweiten Halbjahr ein Fitness Training statt. Die wöchentlichen Trainings bestanden aus Joggen, Krafttraining und natürlich Aerobic, damit wir nicht aus der Übung gerieten.

Als die Turnhalle Dorf fertig saniert war, konnten wir unser Training dort weiterführen. Natürlich immer noch mit dem bereits erwähnten Fitness Training.

Leider ging es nicht lange und schon kamen vereinzelt die Leute nicht mehr regelmässig ins Training. So fehlte schon bei den neuen Leitern zum Teil die Motivation.

Um die Leute in der Weihnachtszeit nicht noch mehr unter Druck zu setzen, entschieden wir uns für eine Winterpause, in der Hoffnung, dass im neuen Jahr wieder mehr Leute in der Halle stehen werden. Im Januar 2012 starten wir dann definitiv mit der Choreographie für das kommende Turnfest.

Zum Team 2011 gehörten: Denise Grogg, Nicole Stucki, Petra Rochel, Therese Schütz, Jenny Mistretta, Janine Fiechter, Danielle Luder, Stéphanie Luder, Andrea Walser, Selina Schütz, Heinz Hosner, Pascal Werlen, Lorenz Zingg, Kurt Sägesser.

Neu im Team-Aerobic dabei: Valérie Blunier und Tamara Schütz

Turnergrüsse

Danielle Luder

Jahresbericht 2011 Aktivriege

Und wieder hat sich ein Jahr dem Ende zugeneigt. Für die Aktivriege ziehe ich eine leicht positive Bilanz. So konnten zwar mit dem Wechsel auf den Freitagabend wieder mehr Turner in die Halle gelockt werden, trotzdem liegt der Schnitt immer noch tief bei durchschnittlich 6 Turnern. Zum Vergleich, vor drei Jahren konnten noch durchschnittlich 12 Turner in der Halle begrüsst werden. Die Teilnehmerzahlen der Vereinsmeisterschaft 2011, in welcher verschiedenste Aktivitäten wie Bänzenjass, Sommerprogramm und z.B. der Hindernissparcours einfliessen, haben hingegen wieder zugenommen. So nahmen 2010 insgesamt 30 Turner an den verschiedenen Aktivitäten teil und dieses Jahr wieder 50. Als Sieger ging 2011 Sandro Mühlematter mit einem hauchdünnen Vorsprung hervor, dicht gefolgt von Mirco Hasler, welcher am letzten Anlass, der Spielolympiade noch die Möglichkeit gehabt hätte die Führung an sich zu reißen. Die weiteren Rangierungen sind der Abbildung zu entnehmen.

Mit Turnergruss

Wolfgang Limbach